

## Zentrale Infrastrukturen

Im vorhandenen Infrastrukturkatalog sind insbesondere die Agglomeration der Gemeindeinfrastrukturen rund um die Grundschule in der Schulstraße als positiver Standortfaktor zu nennen. Neben der Sportanlage des VFL Struvenhütten sind das Freibad Struvenhütten und der Treffpunkt der Landjugend als wichtige Grundsäulen des Gemeindelebens zu nennen. Gemeinsam bilden die Infrastrukturen die soziale und funktionale Mitte der Gemeinde. Als weitere funktionale Mitte ist das Umfeld rund um die freiwillige Feuerwehr zu nennen, in dessen Umgebung auch die Raiffeisenbank und kleinere Gewerbeeinheiten zu finden sind.



Abbildung 17: Die Grundschule in Struvenhütten (CIMA 2020)

Problematisch ist jedoch, dass seit mehreren Jahren sowohl die Grundschule als auch der Kindergarten Pustebume unter der eigentlichen Mindestauslastungsquote liegen. Der Erhalt und die Förderung des Bildungs- und Betreuungsangebotes ist eine wichtige Zukunftsaufgabe für die Gemeinde, um weiterhin den Status als ein attraktiver Lebens- und Wohnort zu erhalten.

Der Kindergarten wird seit Juli 2020 durch den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes verwaltet und organisiert.

Struvenhütten verfügt zudem über ein aktives Vereins- und Verbandsleben. Besonders erwähnenswert sind hier u.a. der VFL Struvenhütten, die freiwillige Feuerwehr, die Landjugend Struvenhütten, der Seniorenclub, der Angler-Verein Struvenhütten und der Jagdverein sowie der Reit- und Fahrverein Struvenhütten und Umgebung e.V. Zudem sind der Förderverein Schule Struvenhütten und der Förderverein Freibad Struvenhütten zu nennen, die für die Gemeindeinfrastrukturen wichtige Impulse setzen und sich für den Erhalt der Infrastrukturen einsetzen.



Abbildung 18: Die Freiwillige Feuerwehr Struvenhütten (CIMA 2020)

Die Nahversorgung der Bewohnerschaft erfolgt außerhalb der Gemeinde. Insbesondere das breite Angebot im Mittelzentrum Kaltenkirchen und das vorhandene Angebot in der Nachbargemeinde Sievershütten werden von

der Bewohnerschaft aufgesucht. Dementsprechend muss sich die Gemeinde zukünftig Gedanken darüber machen, wie die mobilitätseingeschränkten Altersgruppen diese Angebote erreichen und nutzen können. Die Prüfung alternativer Nahversorgungsangebote, die auch kleinteilig in der Gemeinde entstehen könnten, stellen weitere prüfungswerte Planungsoptionen dar. Vergleichbares gilt für die medizinische Versorgung.

Eine weitere Herausforderung hat sich zum Ende des Jahres 2019 ergeben. Durch die Aufgabe des Betreibers von Gerth's Gasthof in der Hauptstraße fehlt der Gemeinde ein Treffpunkt für die gesamte Bewohnerschaft sowie ein Saal, in dem größere Veranstaltungen, wie die Jahreshauptversammlung der Meierei o.ä., organisiert und durchgeführt werden können. Im Sommer 2020 wurde das Gebäude abgerissen. Auf dem Gelände werden in den kommenden Monaten neue Wohneinheiten entstehen.



Abbildung 19: Die ehemalige Gastwirtschaft Gerth's Gasthof (CIMA 2020)

Der Dorfplatz gegenüber der freiwilligen Feuerwehr wird zwar für kleinere Veranstaltungen genutzt und auch der Infokasten der Gemeinde ist dort verortet, dennoch strahlt der Platz an sich wenig Zentralität aus und ist kein wirklicher Bestandteil im Gemeindeleben. Rund um den Dorfplatz können neben einem Versicherungsdienstleister maßgeblich wohnbauliche Nutzungen vorgefunden werden.



Abbildung 20: Blick auf den Dorfplatz (CIMA 2020)

Seit dem Jahr 2019 wurde bereits über eine Aufgabenübertragung des Brandschutzes der Gemeinde Hüttblek auf die Gemeinde Struvenhütten angestoßen und diskutiert. Hintergrund ist der Rücktritt der Gemeindeführerin in Hüttblek und die daraus resultierende Unterbesetzung der vakanten Stelle in der Gemeinde. Basierend auf einigen Gesprächen und der Abwägung über die bestmögliche Lösung, wird aufgrund der guten Partnerschaften im Bereich Jugendfeuerwehren und anderer Berührungspunkte, die Gemeinde Struvenhütten ab dem 01. April 2021 die Aufgaben des Brandschutzes der Gemeinde Hüttblek übernehmen.

# Nutzungsstruktur: Zentrale Infrastrukturen

